

HiPath 1220

optiPoint 500 economy
optiPoint 500 basic
optiPoint 500 standard
optiPoint 500 advance

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Telefone optiPoint 500 economy, optiPoint 500 basic, optiPoint 500 standard und optiPoint 500 advance an Ihrer HiPath 1220.
Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, sind diese für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Wichtige Hinweise



Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!



Verwenden Sie Siemens-Original-Zubehör für bestmögliche Leistung und Funktion! → Seite 77



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät!
Bei Problemen wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 78.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.
Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Inhaltsverzeichnis

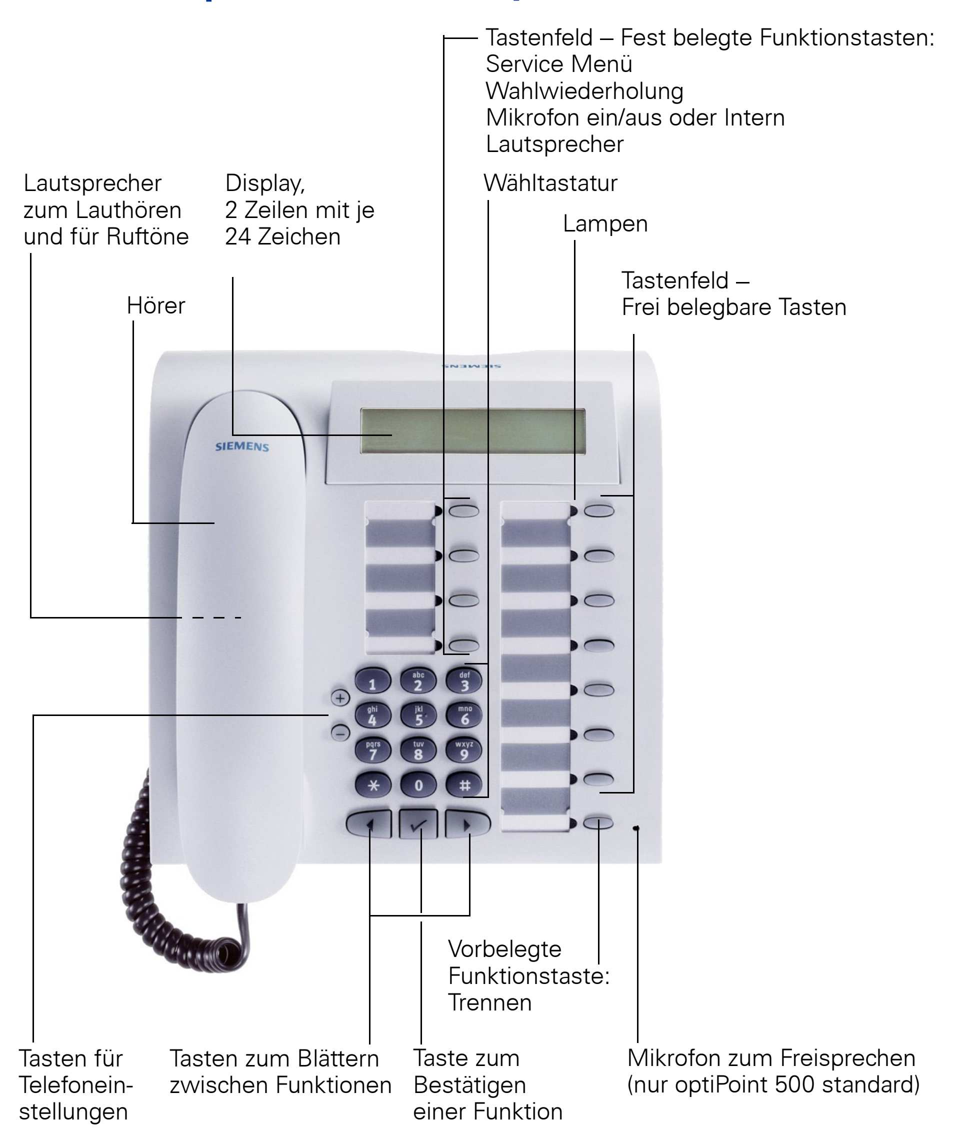
Grundwissen zur Bedienung

Eigenschaften und Anschlussmöglichkeiten Ihres optiPoint 500

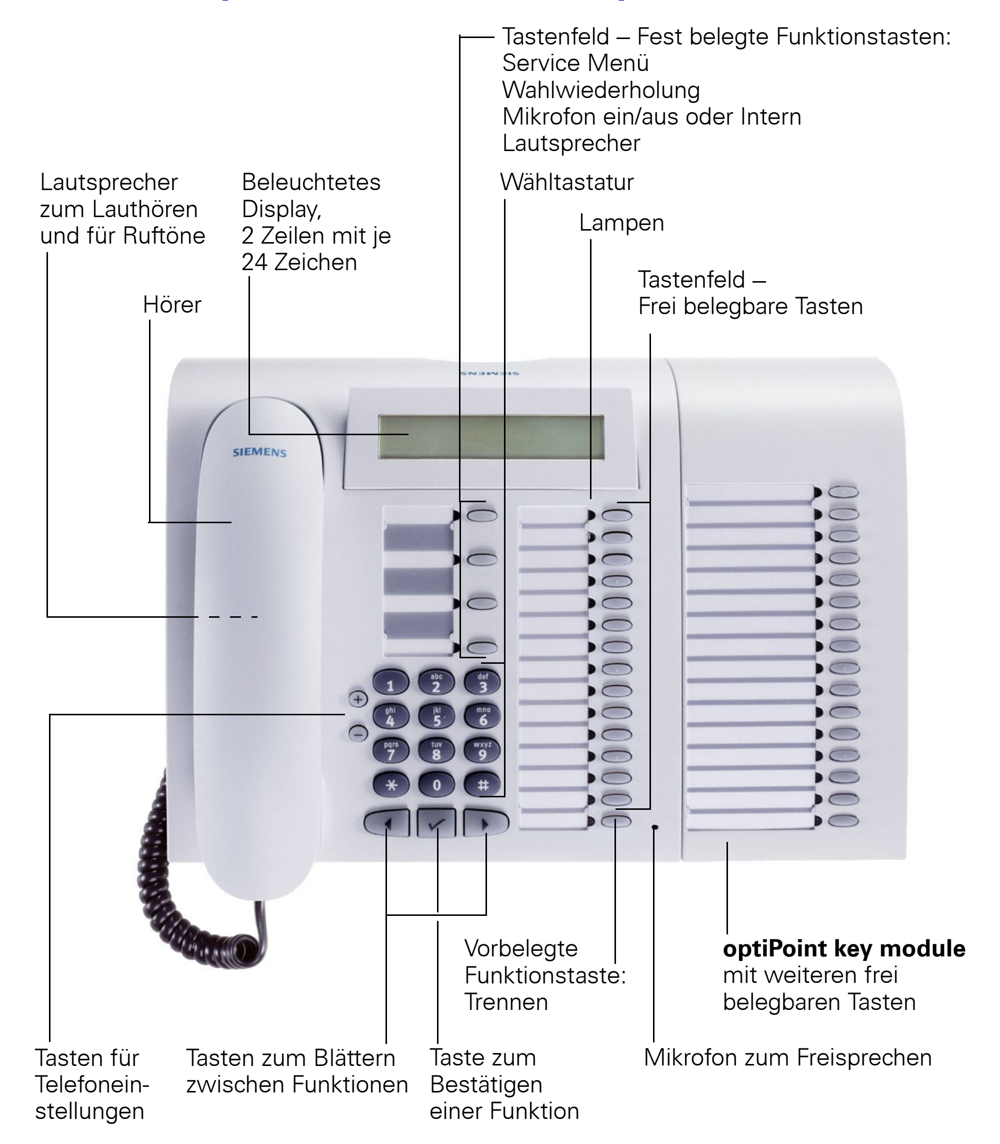
optiPoint 500[1]	**economy**	**basic**	**standard**	**advance**
Funktionstasten	12	12	12	19
Vollduplex Freisprechfunktion	-	-	✓	✓
Displaybeleuchtung	-	-	-	✓
Headset → Seite 77 verbunden über				
• integrierte Schnittstelle	-	-	-	✓
• Adapter	-	✓	✓	✓
• Hörer-Schnittstelle	✓	✓	✓	✓
USB-Schnittstelle	-	✓	✓	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	-	✓	✓	✓
Adaptersteckplätze	0	1	1	2

1) Am Boden Ihres Telefons sind Name und Typ aufgedruckt.

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard



Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module



Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung



Dieses Zeichen weist auf besondere Hinweise und zusätzliche Informationen hin!

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:


Hörer abheben.


Hörer auflegen.

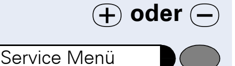

Gespräch führen.


Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



Kennzahl eingeben.

oder
Einstelltasten am Telefon drücken.

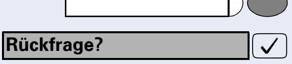



Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.

Blinkende Taste drücken.



Momentan mögliche Funktion wird am Display angezeigt.
Wenn Sie die angezeigte Funktion durchführen wollen, mit der Taste ✓ bestätigen.



Mögliche Funktionen suchen.
Dazu die Tasten ◀ ▶ drücken,
bis Funktion im Display angezeigt wird.
Dann mit der Taste ✓ bestätigen.

Anzeigen im Display



In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen, Fehlermeldungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit ✓ bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen “>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch ◀ ▶ erreichbar sind.

Schritt für Schritt

Fachpersonal

Bei Verweisen auf das zuständige Fachpersonal, ist normalerweise die Person gemeint, die für Programmierung Ihrer HiPath 1220 zuständig ist. Dem Fachpersonal stehen dafür entsprechende PC-Tools zur Verfügung.

Schritt für Schritt

So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

Umleitung ein? — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ die Auswahl bestätigen.

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Z. B. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Rückruf? — Mit ✓ bestätigen.

oder

Telefonbuch? — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ bestätigen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste "Service Menü" . Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten, z. B: "#0=Dienste zurücksetzen?" → Seite 67.

Service Menü — Taste drücken

#0=Dienste zurücksetzen? — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ bestätigen.

oder

0 — Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen finden Sie in "Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)" → Seite 85, werden Ihnen aber auch im Display mit der zugehörigen Funktion angeboten.

Im Service-Menü unter "weitere Funktionen" finden Sie weitere Auswahlmöglichkeiten, z. B. "*82=Anrufschutz ein?" . Diese Auswahlmöglichkeiten werden auch im Ruhezustand oder während des Telefonierens angeboten, dann jedoch ohne Kennzahl.

Service Menü — Taste drücken

weitere Funktionen? — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ bestätigen.

*97=Anrufschutz ein? — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ bestätigen.

Schritt für Schritt

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 50, können Sie direkt aufrufen, z. B.:

Taste "Anrufschutz ein/aus" drücken. Funktion wird ausgeführt.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anrufe annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf oder Rückruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).
- Bei einem Terminruf läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden zweimal (lang und kurz) hintereinander (Zweifachtonfolge).

Im Display wird die Rufnummer und/oder der Name des Anrufers angezeigt, wenn nicht vom Anrufer bewusst unterdrückt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

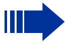


Hörer abheben.



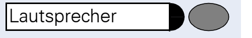
Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Gesprächslautstärke eingestellt ist.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)



Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

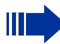


Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Gesprächslautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

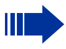


- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Sie können mit allen an der HiPath 1220 angeschlossenen Teilnehmern kostenfreie interne Gespräche führen. Wenn berechtigt, können Sie auch externe Gespräche führen, mit Teilnehmern am öffentlichen Telefonnetz.



Die internen Rufnummern und die Extern(Amts)-Kennzahlen erfahren Sie vom zuständigen Fachpersonal.

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



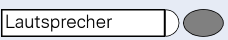
- Für interne Gespräche die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Gespräche die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken. Lampe erlischt.

Mit aufliegendem Hörer wählen



- Für interne Gespräche die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Gespräche die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben.

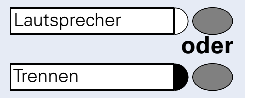
Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Taste drücken.

Schritt für Schritt



Ihre HiPath 1220kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste “Intern” drücken müssen.
Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Amtsholung/Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Auf Freisprechen umschalten



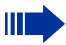
Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten



Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



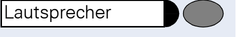
Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Lauthören

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

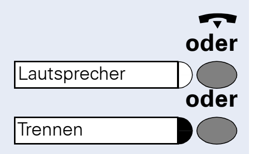
Ausschalten:

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

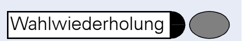
Taste drücken.

Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählten 10 Rufnummern werden automatisch gespeichert.
Die zuletzt gewählte externe Rufnummer können Sie auf Tastendruck wieder wählen.
Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.

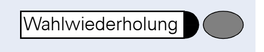
Die restlichen gespeicherten Rufnummern (extern und intern) können Sie gezielt anzeigen, wählen und auch löschen.

Zuletzt gewählte Rufnummer wählen

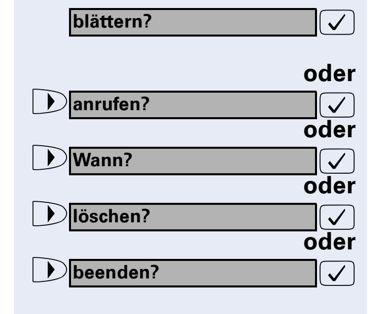


Taste drücken.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen, wählen oder löschen

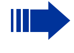


Taste 2x drücken.
Die nächste gespeicherte Rufnummer wird angezeigt.



Die nächste gespeicherte Rufnummer angezeigen. Jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

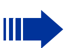


Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 63 abgespeichert.

Schritt für Schritt

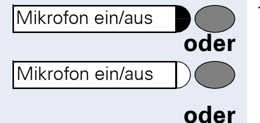
Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 33) zu beantworten.



Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

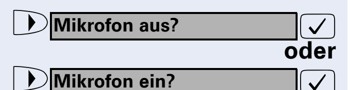


Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

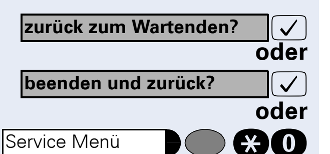


Bestätigen.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

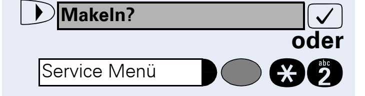
Zurück zum ersten Teilnehmer:



Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

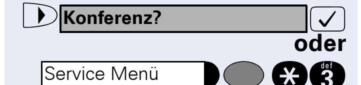
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)



Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

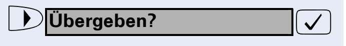
Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten



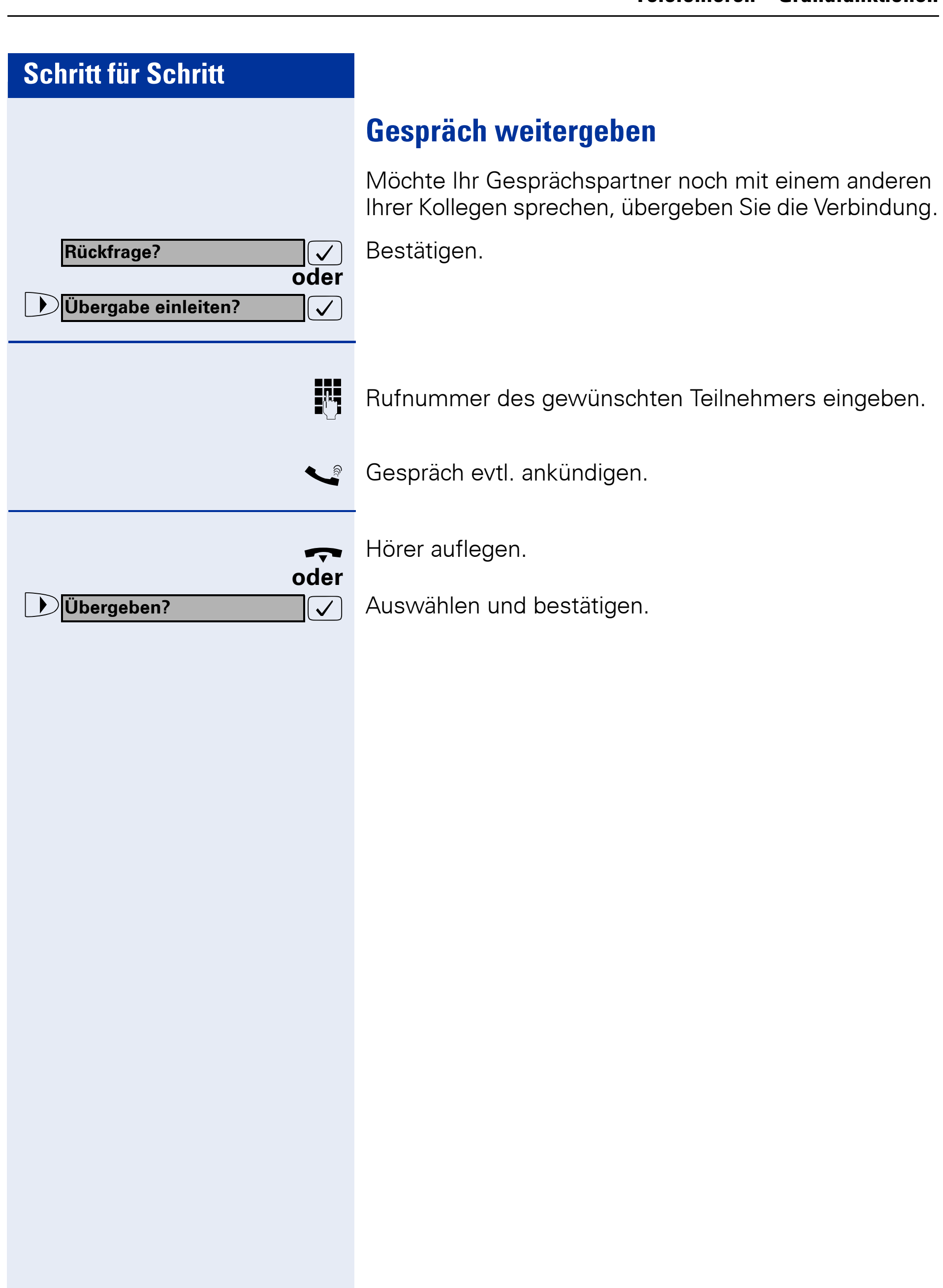
Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.





Auswählen und bestätigen.



Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

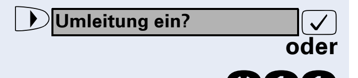
Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten.



Auswählen und bestätigen.

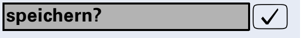
oder

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben.



Bestätigen.

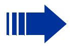
Anrufumleitung ausschalten:



Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, erscheint am Display “zu:...“ , beim Abheben des Hörers ertönt ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe zu Ihren Mehrfachrufnummern MSN (=Durchwahlrufnummer) der HiPath 1220 direkt im Betreibernetz umleiten.
So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

Umleitung Amt ein? ✓ — Auswählen und bestätigen.
oder
*64 — Kennzahl eingeben.

1=sofort? ✓ — Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen.
oder
2=unbeantwortete Rufe? ✓ — Umleitung nach dreimaligem Läuten.
oder
3=im Besetztfall? ✓
oder
1 oder 2 oder 3 — Kennzahl eingeben.

Rufnummer des externen Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).
speichern? ✓ — Bestätigen.
Gewünschte MSN eingeben.
speichern? ✓ — Bestätigen.

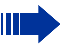
Umleitung ausschalten:

Umleitung Amt aus? ✓ — Auswählen und bestätigen.
oder
#64 — Kennzahl eingeben.

✓ — Angezeigte Umleitungsart bestätigen.
oder
1 oder 2 oder 3 — Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.

Umgeleitete MSN eingeben.
speichern? ✓ — Bestätigen.

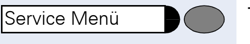
Schritt für Schritt



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, erscheint am Display “MSN zu:....” , beim Abheben des Hörers ertönt ein Sonderwählton.

Rufweiterschaltung (RWS) nutzen

Anrufe die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

weitere Funktionen? Auswählen und bestätigen.

RWS ein? Auswählen und bestätigen.

oder

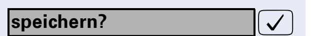


Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben.
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben.



Bestätigen.

Rufweiterschaltung ausschalten:

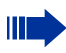


Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Ist eine Rufweiterschaltung eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers oder nach am Display für kurze Zeit “RWS zu:...” .

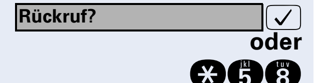
Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.
Sie erhalten den Rückruf,
- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.



Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

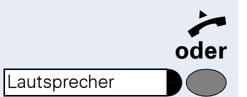
oder Ihre HiPath 1220 kann auch so programmiert sein, dass automatisch ein Rückrufwunsch gespeichert wird (Systemreaktion bei intern besetzt "Rückruf" ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen)



Warten (ca. 3 Sekunden) bis im Display "ruft zurück" erscheint und der Besetzton oder Freiton kurz unterbrochen wird.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint "Rückruf: ..." .



Hörer abheben.

oder

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rufton hörbar.



Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen



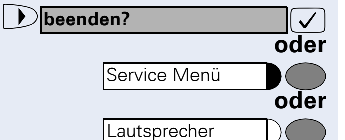
Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Angezeigten Eintrag löschen:

löschen? Bestätigen.

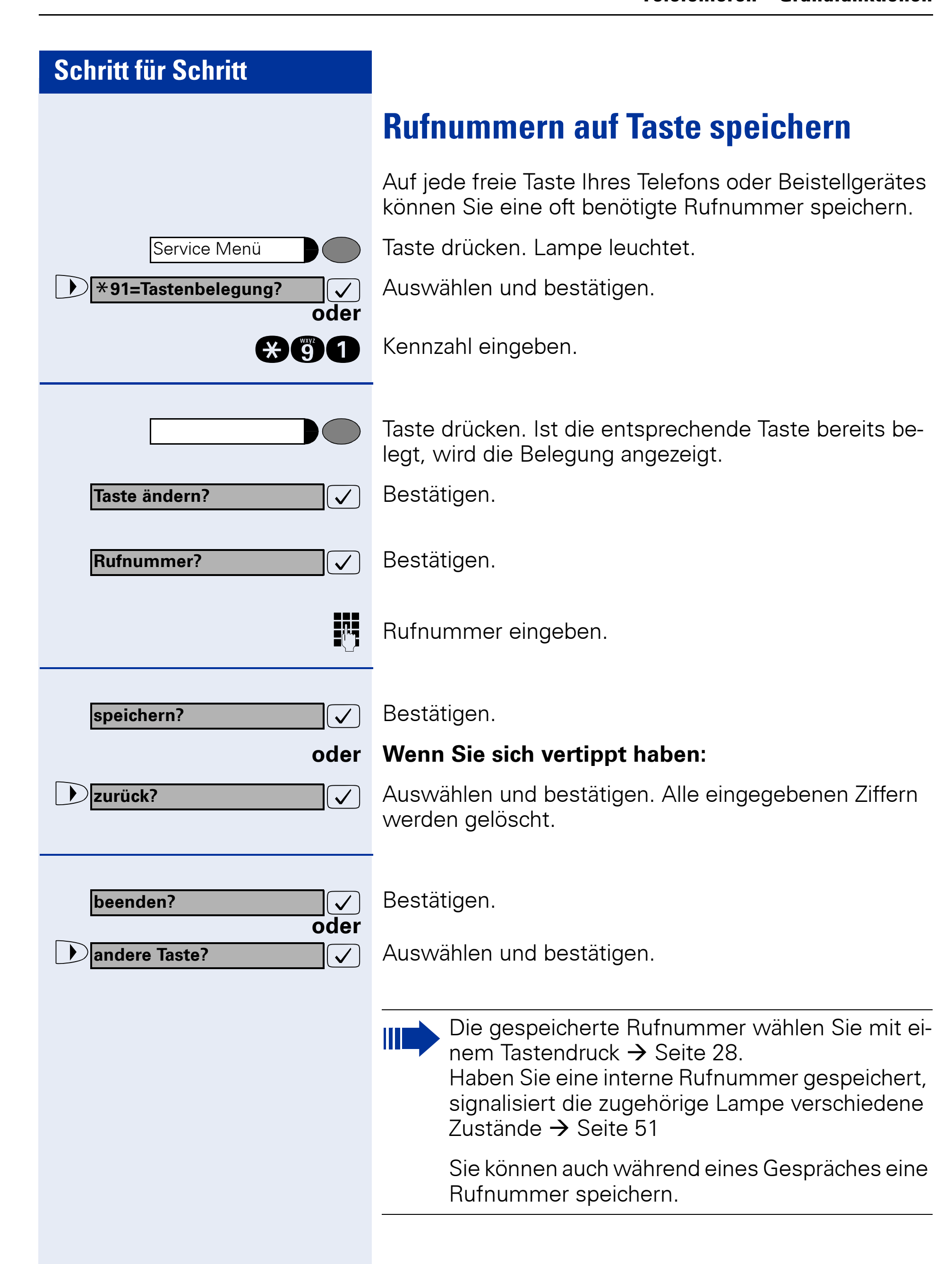
Abfrage beenden:



Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken. Lampe erlischt.



Schritt für Schritt

Rufnummern auf Taste speichern

Auf jede freie Taste Ihres Telefons oder Beistellgerätes können Sie eine oft benötigte Rufnummer speichern.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*91=Tastenbelegung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

* 9 1 — Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern? ✓ — Bestätigen.

Rufnummer? ✓ — Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

speichern? ✓ — Bestätigen.

oder **Wenn Sie sich vertippt haben:**

zurück? ✓ — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden? ✓ — Bestätigen.

oder

andere Taste? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 28.
Haben Sie eine interne Rufnummer gespeichert, signalisiert die zugehörige Lampe verschiedene Zustände → Seite 51

Sie können auch während eines Gespräches eine Rufnummer speichern.

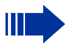
Schritt für Schritt

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 27.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.



Sie können auch während eines Gespräches die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 20 eingeleitet.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

⊕ oder ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke? ✓ Bestätigen.

⊕ oder ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

⊕ oder ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▷ Ruftonklangfarbe? ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ oder ⊖ Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

✓ Speichern.

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: "für gedämpften Raum" , "für normalen Raum" und "für halligen Raum" .

⊕ oder ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▷ Freisprechen? ✓

Auswählen und bestätigen.

⊕ oder ⊖ Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

✓ Speichern.

Schritt für Schritt

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

⊕ **oder** ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

⊕ ⊖ **zugleich** Speichern.

Schritt für Schritt

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displaybeleuchtung



Diese Funktion steht Ihnen nur bei optiPoint 500 advance zur Verfügung.

Bei der Bedienung des optiPoint 500 advance, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.



Auswählen und bestätigen.



Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.



Speichern.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

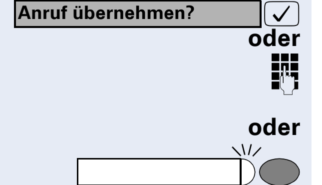
Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*59=Übernahme, gezielt? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

* 5 9 — Kennzahl eingeben.



Anruf übernehmen? ✓ — Bestätigen.

oder

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

oder

Blinkende Taste drücken.

Anruf im Team übernehmen → Seite 57.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Trennen — Taste drücken.
Der Anrufer erhält Besetzton.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint “zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

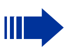
Schritt für Schritt

Über Lautsprecher angesprochen werden

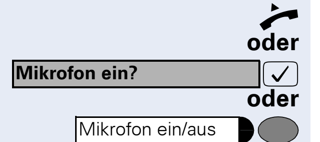
Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.



Hörer abheben und antworten.



Bestätigen und antworten.

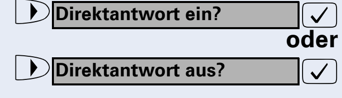


Taste drücken und antworten.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Direktantworten freigegeben (siehe unten). Sie müssen dann beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.
Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 41.

Direktantworten freigeben/sperren



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl für “freigeben“ oder “sperren“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anruf über Headset annehmen



Ihr Telefon läutet. Bestätigen.

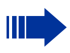
Gespräch beenden:

Trennen

Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.



Folgende Bedienprozeduren setzen voraus, dass die Türsprechstelle über einen Siemens-TFE-Adapter angeschaltet ist.
Bei Verwendung anderer Adapter sind die Dokumentationen des Herstellers zu beachten. Zuständiges Fachpersonal fragen.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder

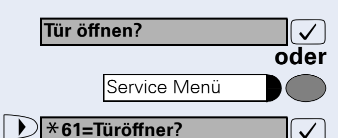


Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:



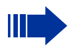
Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Wenn eingerichtet, können Sie die Türsprechstelle anrufen und dann die Tür öffnen.

Schritt für Schritt

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (zuständiges Fachpersonal fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 50, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.



Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

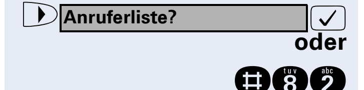
Wählen/Anrufen

Anruferliste nutzen

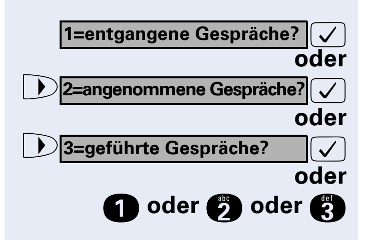
Wenn eingerichtet, werden in 3 Anruferlisten folgende Gespräche gespeichert:
- 1=entgangene Gespräche
- 2=angenommene Gespräche
- 3=geführte Gespräche

Pro Anruferliste werden bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge gespeichert. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Anruferliste abfragen

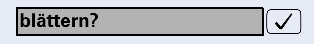


Kennzahl eingeben.



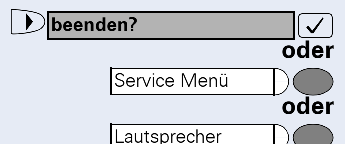
Gewünschte Anruferliste auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Zur Anzeige der Gespräche jeweils bestätigen.

Abfrage beenden



Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, das gewünschte Gespräch wird angezeigt.

Wann? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Rufnummer anzeigen? ✓

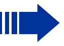
oder

wer? ✓

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, das gewünschte Gespräch wird angezeigt.

anrufen? ✓ Auswählen und bestätigen



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

löschen? ✓ Bestätigen.

Schritt für Schritt

Kurzwahl nutzen

Häufig genutzten Rufnummern können individuelle und zentrale Kurzrufnummern zugeordnet werden.

- Individuelle Kurzrufnummern (maximal 10) werden von Ihnen eingerichtet und stehen nur an Ihrem Telefon zur Verfügung.
- Zentrale Kurzrufnummern (maximal 500) werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet und können von allen Telefonen aus gewählt werden.

Mit individuellen und zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzrufnummern gespeichert (siehe unten), das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzrufnummern gespeichert.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*7=Kurzrufnr. wählen? ✓ — Bestätigen.

oder

*7 — Kennzahl eingeben.

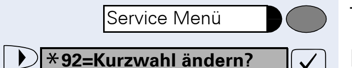


Kurzrufnummer eingeben.
"*0" bis "*9" = individuelle Kurzrufnummer.
"000" bis "499" = zentrale Kurzrufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

Individuelle Kurzrufnummern und zugehörigen Namen speichern/ändern/löschen

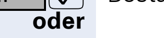
Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzrufnummern *0 bis *9 wählen (siehe oben).

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.



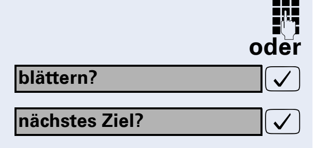
*92=Kurzwahl ändern? ✓ — Bestätigen.

oder





*92 — Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzrufnummer *0 bis *9 eingeben.

oder

blättern? ✓ — Bestätigen.

nächstes Ziel? ✓ — Bestätigen bis die gewünschte Kurzrufnummer angezeigt wird.

Schritt für Schritt

Ist bereits eine Ruf-Nr. gespeichert, wird zur Kurzrufnummer der Name (wenn eingetragen) oder die Rufnummer angezeigt.

ändern? — Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

evtl. Sie können zur eingegebenen Ruf-Nr. einen Namen eingeben. Dieser wird bei Wahl der Kurzrufnummer angezeigt und ins interne Telefonbuch übernommen → Seite 40.

Namen eintragen? — Bestätigen.

Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.
Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der “7“ geben Sie “R“ ein oder durch zweimaliges Drücken der “3“ geben Sie “E“ ein.
Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben u.s.w.

- “1” und “#” = das zuletzt eingegebene Zeichen wird gelöscht.
- “0” = Leerzeichen
- “*” = das nächste Zeichen wird groß geschrieben.

speichern? — Bestätigen.

oder **Wenn Sie sich vertippt haben:**

zurück? — Auswählen und bestätigen. Alle Eingaben werden gelöscht.

oder Wird ein Name angezeigt, lässt sich die eingetragene Ruf-Nr. anzeigen.

Rufnummer anzeigen? — Auswählen und bestätigen

oder Wird eine Ruf-Nr. angezeigt, lässt sich der eingetragene Name anzeigen.

Namen anzeigen? — Auswählen und bestätigen.

oder Alle Einträge zur Kurzwahlrufnummer löschen.

löschen? — Auswählen und bestätigen.

oder

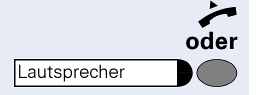
beenden? — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aus Telefonbuch wählen (Alphanumerische Suche)

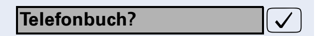
Im Telefonbuch finden Sie alle internen Rufnummern, Ihre individuellen und die zentralen Kurzrufnummern (zuständiges Fachpersonal fragen), wenn für diese ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für gespeicherte Kurzrufnummern wurden Namen vergeben.

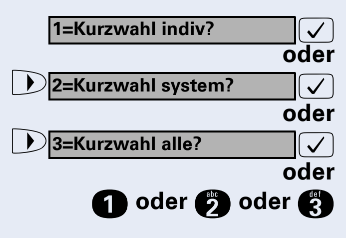


Hörer abheben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



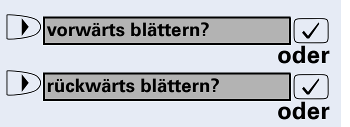
Bestätigen.



Gewünschte Kurzwahlliste auswählen und bestätigen.

1 oder 2 oder 3 Kennzahl eingeben.

Der erste Eintrag wird angezeigt.



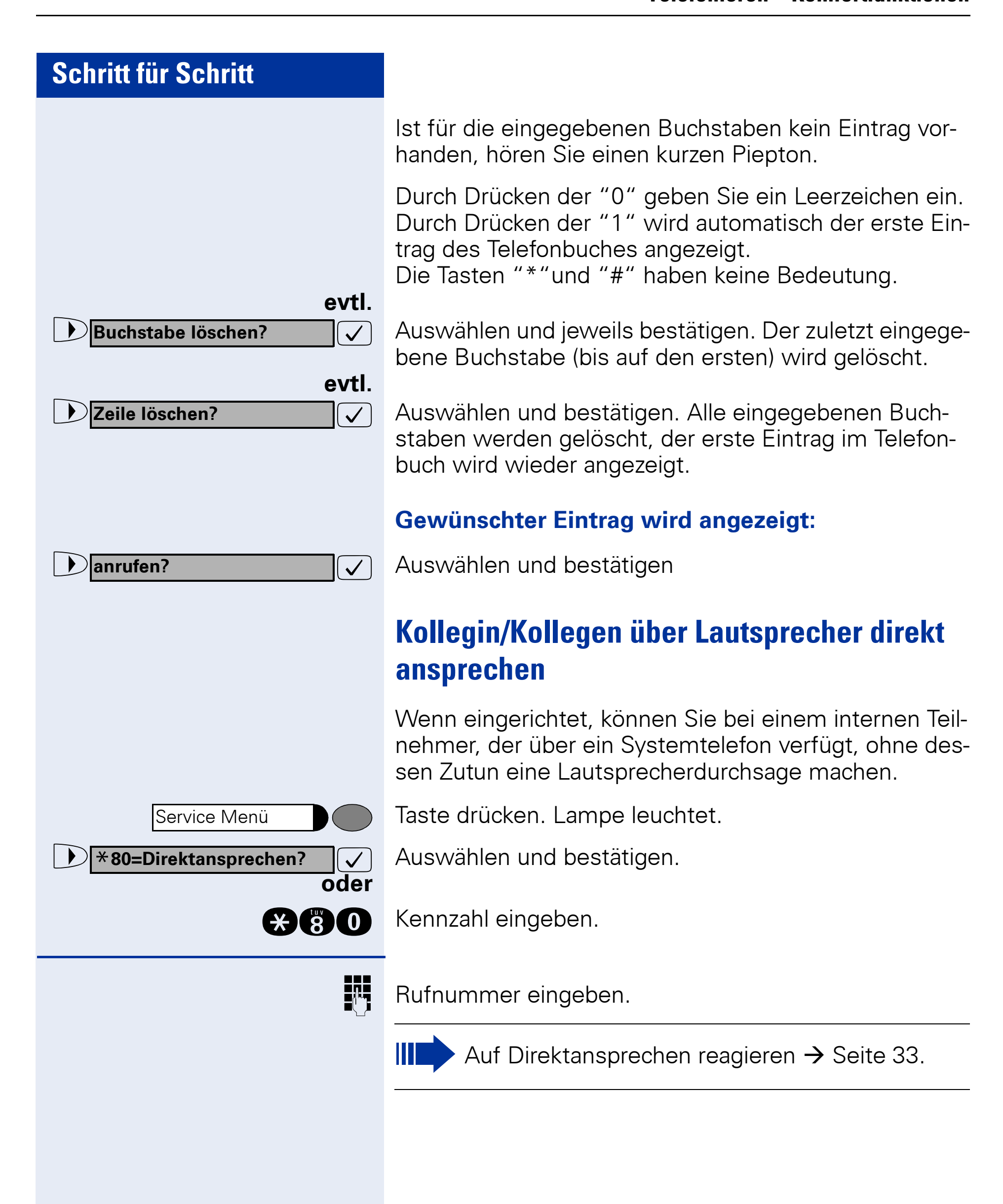
Zur Anzeige weiterer Einträge jeweils bestätigen.

Zur Anzeige weiterer Einträge jeweils bestätigen.



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.
Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der "7" geben Sie "R" ein oder durch zweimaliges Drücken der "3" geben Sie "E" ein.
Es wird der erste Name mit dem eingegeben Buchstaben angezeigt.
Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben u.s.w.



Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden, hören Sie einen kurzen Piepton.

Durch Drücken der "0" geben Sie ein Leerzeichen ein.
Durch Drücken der "1" wird automatisch der erste Eintrag des Telefonbuches angezeigt.
Die Tasten "*"und "#" haben keine Bedeutung.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe (bis auf den ersten) wird gelöscht.

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

Auswählen und bestätigen

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Wenn eingerichtet, können Sie bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer eingeben.

Auf Direktansprechen reagieren → Seite 33.

Schritt für Schritt

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Sofortverbindung/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Sie können eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.
Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint "Leitung vormerken?".





Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Im Display erscheint "Leitung reserviert".

Vorgemerkte Leitung wird frei:

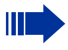
Ihr Telefon läutet am Display erscheint "Leitung ist frei".



Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.



Ist in Ihrer HiPath 1220 die "Systemreaktion bei intern besetzt" auf "Rückruf" eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), steht die Funktion "Leitung vormerken"nicht zur Verfügung.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar, Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.
Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf können Sie auch verhindern → Seite 44.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



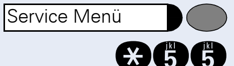
Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen



Auswählen und bestätigen.

oder



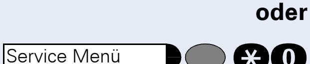
Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

beenden und zurück? ✓ Bestätigen.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

oder

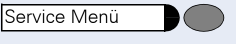


Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet. Im Display erscheint “Wiederanruf:.". Hörer abheben.

Schritt für Schritt

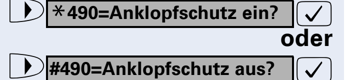
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben (Datenübertragungs/-Anklopfschutz)

Sie können verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 43 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

und



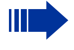
Auswählen und bestätigen.

oder

* 4 9 0

oder # 4 9 0

Kennzahl für “ein (verhindern)“ oder “aus (erlauben)“ eingeben.



Sind Datenendgeräte wie z.B. Fax, PC mit Modem oder Anrufbeantworter angeschlossen, sollten Sie für diesen Anschluss den Datenübertragungsschutz/Anklopfschutz einschalten.

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*56=Parken? ✓ — Auswählen und bestätigen.

0 ... 9 — Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

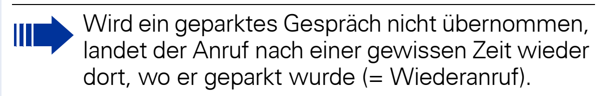
Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

zurück aus Parken? ✓ — Auswählen und bestätigen.

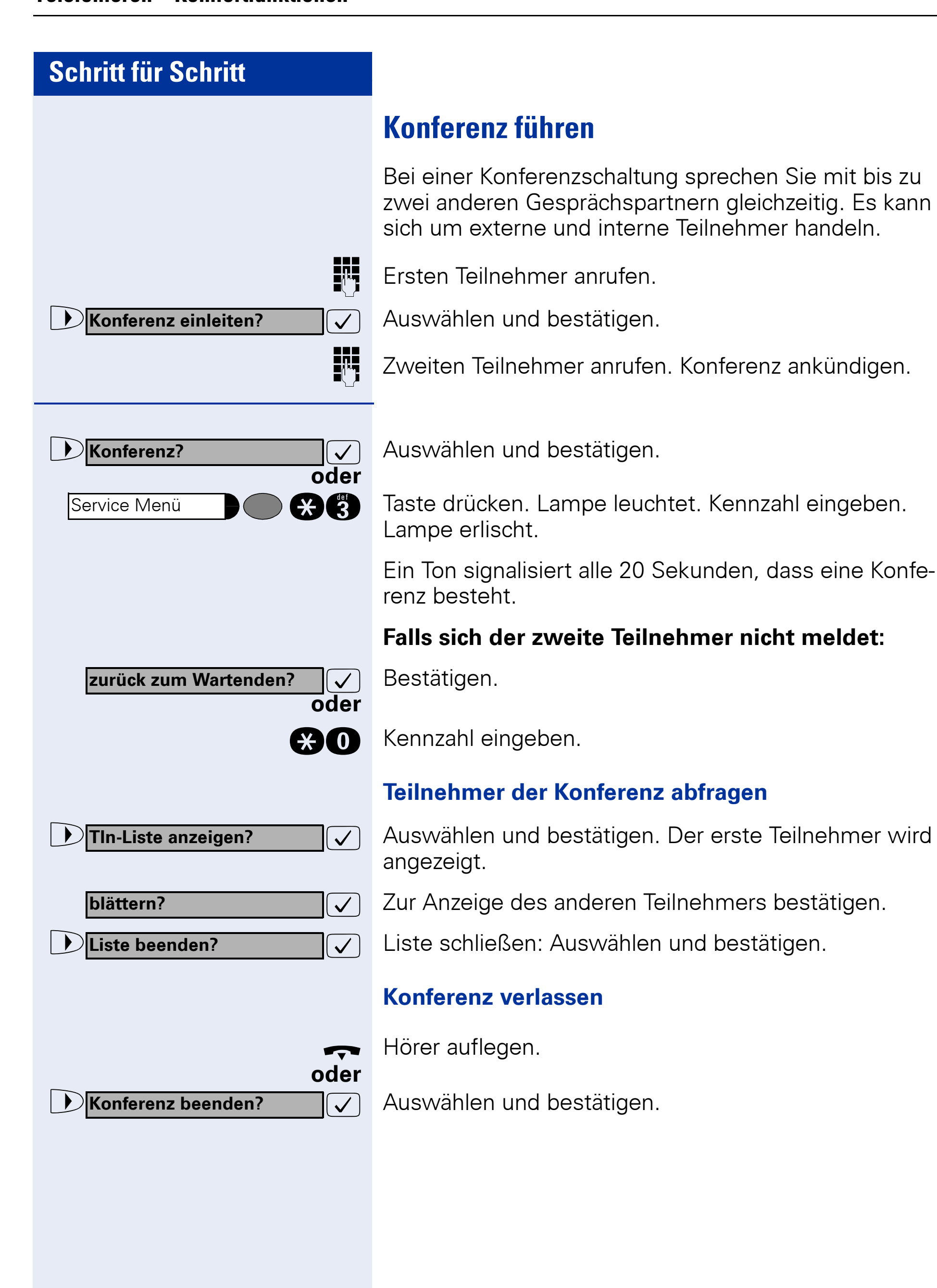
oder

5 6 — Kennzahl eingeben.

0 ... 9 — Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).



Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu zwei anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Konferenz einleiten? — Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Konferenz? — Auswählen und bestätigen.

oder

Service Menü ✱ 3 — Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 20 Sekunden, dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

zurück zum Wartenden? — Bestätigen.

oder

✱ 0 — Kennzahl eingeben.

Teilnehmer der Konferenz abfragen

Tln-Liste anzeigen? — Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern? — Zur Anzeige des anderen Teilnehmers bestätigen.

Liste beenden? — Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen

Hörer auflegen.

oder

Konferenz beenden? — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftsystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



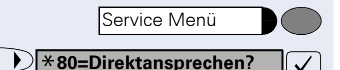
Mit den Tasten “0“ bis “9“ , “*“ und “#“ können Sie MFV-Signale aussenden.

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 55 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 41) ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

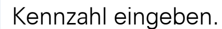
Rückfrage? ✓ Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.



Service Menü: Taste drücken. Lampe leuchtet.

***80=Direktansprechen?** ✓ Auswählen und bestätigen.

oder



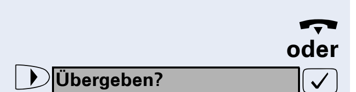
Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 33, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.

oder

Übergeben? ✓ Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

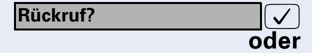
Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Sie klopfen an!

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display “Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetzton zum Freiton wechselt.

oder

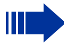
Ihre HiPath 1220 kann auch so programmiert sein, dass nicht automatisch angeklopft wird (Systemreaktion bei intern besetzt “Rückruf“ ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen)


Rückruf? Bestätigen.

oder

*58 Kennzahl eingeben.
Am Display erscheint “Sie klopfen an!“, der Besetzton wechselt zum Freiton.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 43.

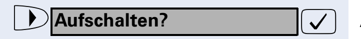


Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 44.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetzton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.


Aufschalten? Auswählen und bestätigen.

oder


Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.
Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: "Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“ und "auslösen:?" .

Sie können sofort sprechen.

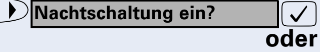


Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet.
Das Nachtziel und das zum Ein-/Ausschalten notwendige Passwort legt das zuständige Fachpersonal fest.
Außerdem können vom zuständigen Fachpersonal Zeiten für eine automatische Ein-/Ausschaltung der Nachschaltung festgelegt werden. Die automatische Nachtschaltung wirkt nicht, wenn Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten

Einschalten:

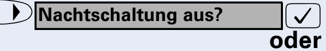

Nachtschaltung ein? — Auswählen und bestätigen.

oder


Kennzahl eingeben.


Code eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen)

Ausschalten:


Nachtschaltung aus? — Auswählen und bestätigen.

oder


Kennzahl eingeben.


Code eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen)

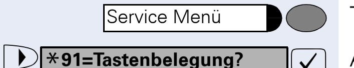

Ist die Nachtschaltung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Funktionen, Prozeduren speichern

Auf jede freie Taste Ihres Telefons oder Beistellgerätes können Sie eine oft benötigte Rufnummern → Seite 27, eine häufig benutzte Funktion oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Taste mit Funktion belegen

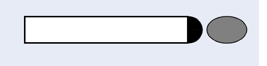


Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*91=Tastenbelegung? — Auswählen und bestätigen.

oder

*91 — Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

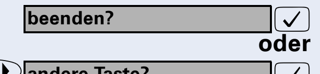
Taste ändern? — Bestätigen.



Funktion auswählen und bestätigen, z. B. "Anrufschutz" .
Alle belegbaren Funktionen werden angeboten."Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)" → Seite 85

evtl.

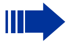
unvollständ. speichern? — Auswählen und bestätigen.
Einige Funktionen (z. B. bei "Umleitung") lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.



beenden? — Bestätigen.

oder

andere Taste? — Auswählen und bestätigen.



Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. "Anrufschutz" , schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Schritt für Schritt

Lampenmeldungen von gespeicherten Funktionen verstehen:

Umleitung, Umleitung im Amt, Rufweiterschalten, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Direktantwort ein/aus, Anklopfschutz ein, Rufnr.-Unterdrückung, Busy by Busy:

Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:
Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Mikrofon ein/aus:
Das Mikrofon eingeschaltet.

Das Mikrofon ausgeschaltet.

Anruferliste:
Kein Anruf gespeichert.

Anrufwunsch gespeichert.

Gruppenruf ein/aus:
Sie haben sich aus allen Gruppen geschaltet.

Sie sind mindestens in einer Gruppe aktiv.

Übernahme, Gruppe:
Kein Anruf für die Gruppe.

Ein Anruf für die Gruppe.

Rufnummer (intern), Direktruf:
Teilnehmer telefoniert nicht, ist frei.

Teilnehmer telefoniert .

Blinkt schnell – Dieser Teilnehmer ruft mich an.
Blinkt normal – Dieser Teilnehmer wird gerufen.
Blinkt langsam – Dieser Teilnehmer wartet.

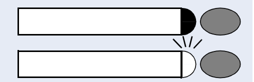
Leitungstaste
Kein Gespräch über entsprechende Leitung.

Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.

Blinkt schnell – Anruf für mich über entsprechende Leitung, Anrufübernahme möglich, Taste drücken.
Blinkt normal – Anruf über entsprechende Leitung, Anrufübernahme möglich, Taste drücken.
Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

Schritt für Schritt

Systemfehler:



Es liegen keine Fehlermeldungen vor.

Es liegen Fehlermeldungen vor.
Taste betätigen. Der Systemfehler wird angezeigt.
Wenn Sie "Quittung?" bestätigen erlischt die Taste.

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:
Rufnummer (extern), Richtungstaste, Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Telefonbuch, Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Projektkennzahl, Kosten abfragen, Termin, Tür öffnen, Babyphone,interne Rückfrage,

Schritt für Schritt

Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion "Projektkennzahl" → Seite 63 samt den noch erforderlichen Eingaben (Projektkennzahl + externe Rufnummer) auf eine Taste speichern.
Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*91=Tastenbelegung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

oder

*91 — Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern? ✓ — Bestätigen.

Prozedurtaste? ✓ — Bestätigen.

Prozedur eingeben, z. B. "*67 **231# 089123456**" .
*60= Kennzahl für Projektkennzahl
231#=entspechende Projektkennzahl
089123456 = zu wählende Rufnummer.

---

speichern? ✓ — Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück? ✓ — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

---

beenden? ✓ — Bestätigen.

oder

andere Taste? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

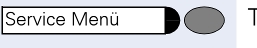


Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.
Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gespräches die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 47 gesendet.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

▷ ***91=Tastenbelegung?** ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

*91 Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.



beenden? ✓ Bestätigen.

oder

▷ **andere Taste?** ✓ Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

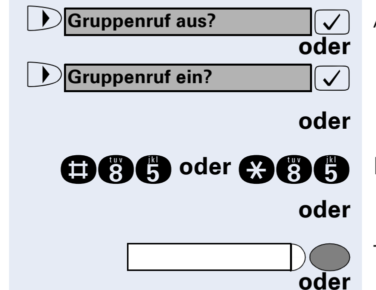
Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.
Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe ist auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar.

Den Ruf für den Sammelanschluss oder Gruppenruf- können sie aus- und einschalten.
Ist eine Taste für "Gruppenruf ein/aus" vorhanden → Seite 50, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

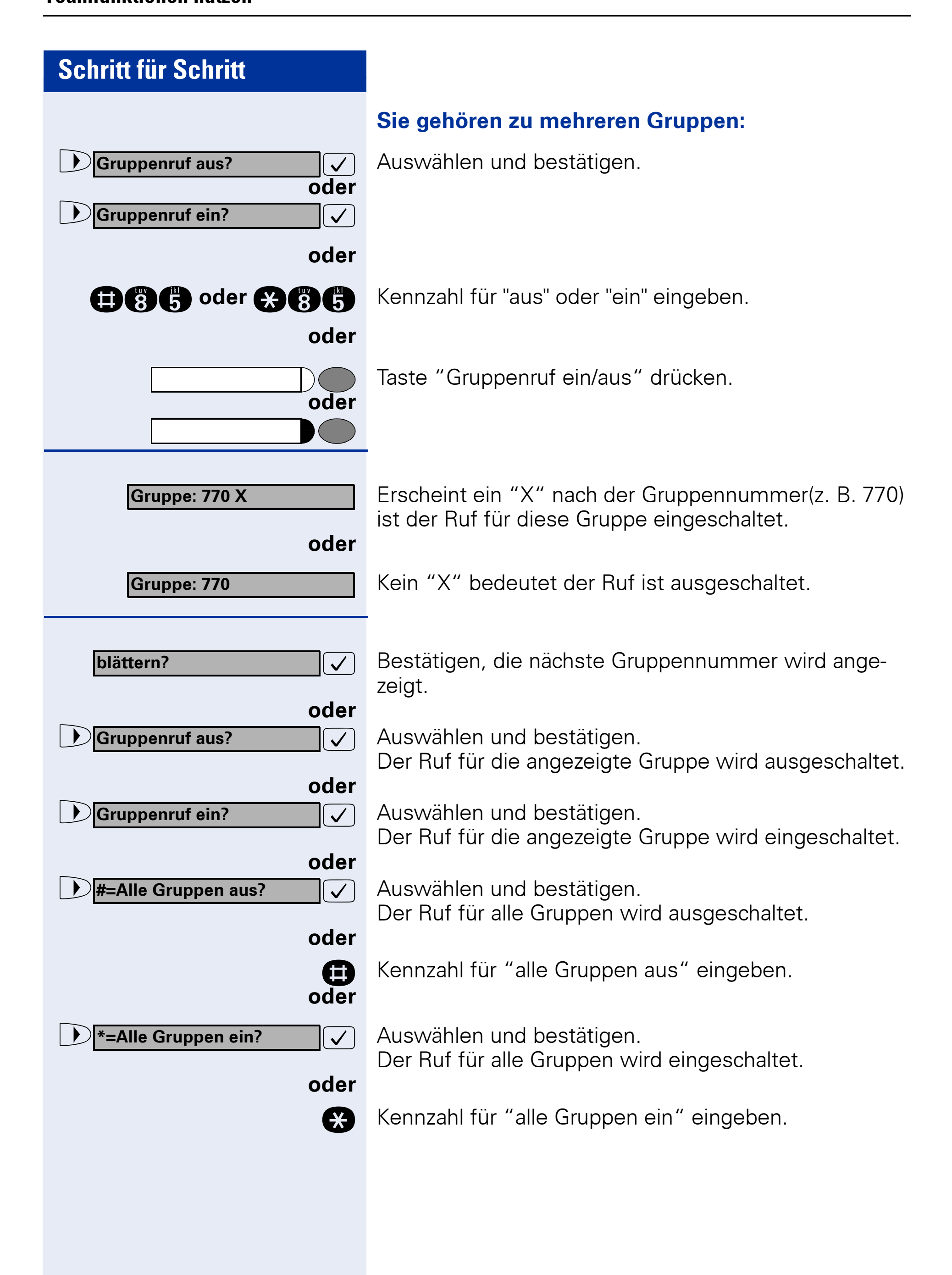
Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

Taste "Gruppenruf ein/aus" drücken.



Sie gehören zu mehreren Gruppen:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

Taste “Gruppenruf ein/aus“ drücken.

Erscheint ein “X“ nach der Gruppennummer(z. B. 770) ist der Ruf für diese Gruppe eingeschaltet.

Kein “X“ bedeutet der Ruf ist ausgeschaltet.

Bestätigen, die nächste Gruppennummer wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen wird ausgeschaltet.

Kennzahl für “alle Gruppen aus“ eingeben.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen wird eingeschaltet.

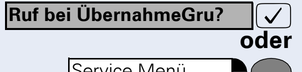
Kennzahl für “alle Gruppen ein“ eingeben.

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint: "Ruf bei:" .



Ruf bei ÜbernahmeGru? ✓ Bestätigen.

oder

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

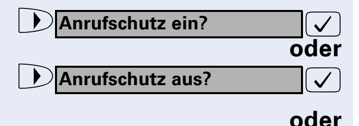
* 5 7 — Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetzton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

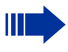


Auswählen und bestätigen.

oder

oder

Kennzahl für “ein“ oder “aus“ eingeben.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz
Sie können den Anrufschutz nicht einschalten, wenn Ihr Telefon als Ausweichstelle festgelegt ist (zuständiges Fachpersonal fragen)

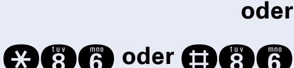
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.



Auswählen und bestätigen.

oder



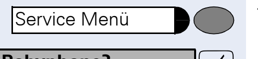
Kennzahl für “unterdrücken“ oder “weitergeben“ eingeben.

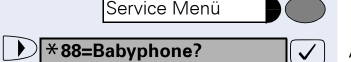
Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.
Wenn Sie dieses Telefon von extern anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:


Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

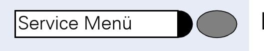

*88=Babyphone? — Auswählen und bestätigen.

oder


Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic) oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:

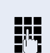

Service Menü — Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder


Hörer auflegen.

Raum überwachen:


Hörer abheben.


Von intern:
Interne Rufnummer des zu überwachenden Telefons eingeben.

oder **Von extern:**
Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zur HiPath 1220 herstellen. Rufnummer eingeben (DISA-MSN, zuständiges Fachpersonal fragen).


Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode → Seite 61 eingeben.

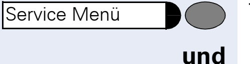

Interne Rufnummer des zu überwachenden Telefons eingeben.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren – “Fangen“

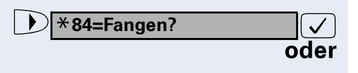
Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Voraussetzung: Sie haben ein externes Gespräch.



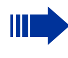
Taste drücken. Lampe leuchtet.

und



Auswählen und bestätigen.

oder


Kennzahl eingeben.

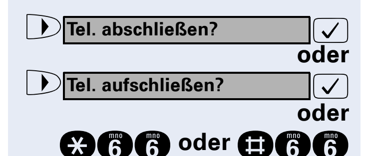
Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal!

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

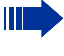
Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 61.

Telefon ab-/aufschließen:



Auswählen und bestätigen.

oder

 **oder** 
Kennzahl für “abschließen“ oder “aufschließen“ eingeben.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 61.

Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um ihr Telefon gegen Missbrauch zu schützen, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



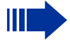
Aktuellen 5stelligen Code eingeben.
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe “00000.“



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Sie kann Ihren Code auf “00000“ zurücksetzen.

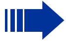
Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen

Für das aktuelle Gespräch:

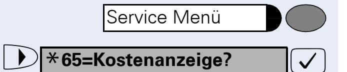
Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.
Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss Ihr zuständiges Fachpersonal die Funktion AOCD (Advice of Charge, During the Call/Gebühreninformation während eines Gesprächs beim Netzbetreiber beantragen.
Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche anzeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gespräches “gebührenfrei“ .



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle geführten Gespräche mit Restbetrag:

Zuerst werden die Verbindungskosten für die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt. Nach ca. fünf Sekunden wird, wenn vom Fachpersonal ein Gebührenlimit eingerichtet wurde, der noch zur Verfügung stehende Betrag angezeigt.



Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

*65=Kostenanzeige? — Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

***60=Projektkennzahl?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl eingeben.

— Eingeben.

oder

speichern? ✓ — Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.

Externe Rufnummer eingeben.

Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben; vorher aber in Rückfrage gehen → Seite 20.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

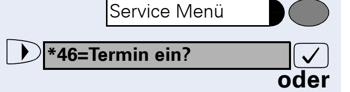
Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an einen Termin erinnert zu werden → Seite 65.
Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt des Anrufes speichern. Möglich ist dies

- für einen sich täglich wiederholenden Termin,
- für einen sich täglich wiederholenden Termin ohne die Wochenenden,
- für einen Termin nach Ablauf einer bestimmten Zeit und
- zu einem bestimmten Tag.

Termine Speichern

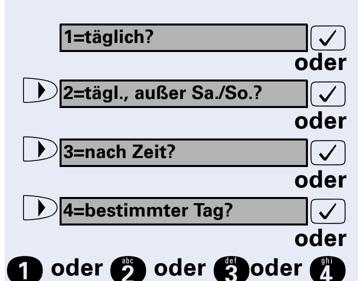
Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.



*46=Termin ein? — Bestätigen.

oder

*46 — Kennzahl eingeben.



1=täglich? oder 2=tägl., außer Sa./So.? oder 3=nach Zeit? oder 4=bestimmter Tag? — Terminart auswählen und bestätigen.

oder

1 oder 2 oder 3 oder 4 — Kennzahl eingeben.

nur bei Terminart 4 — Tag und Monat 4stellig eingeben, z. B. 1109 elften September

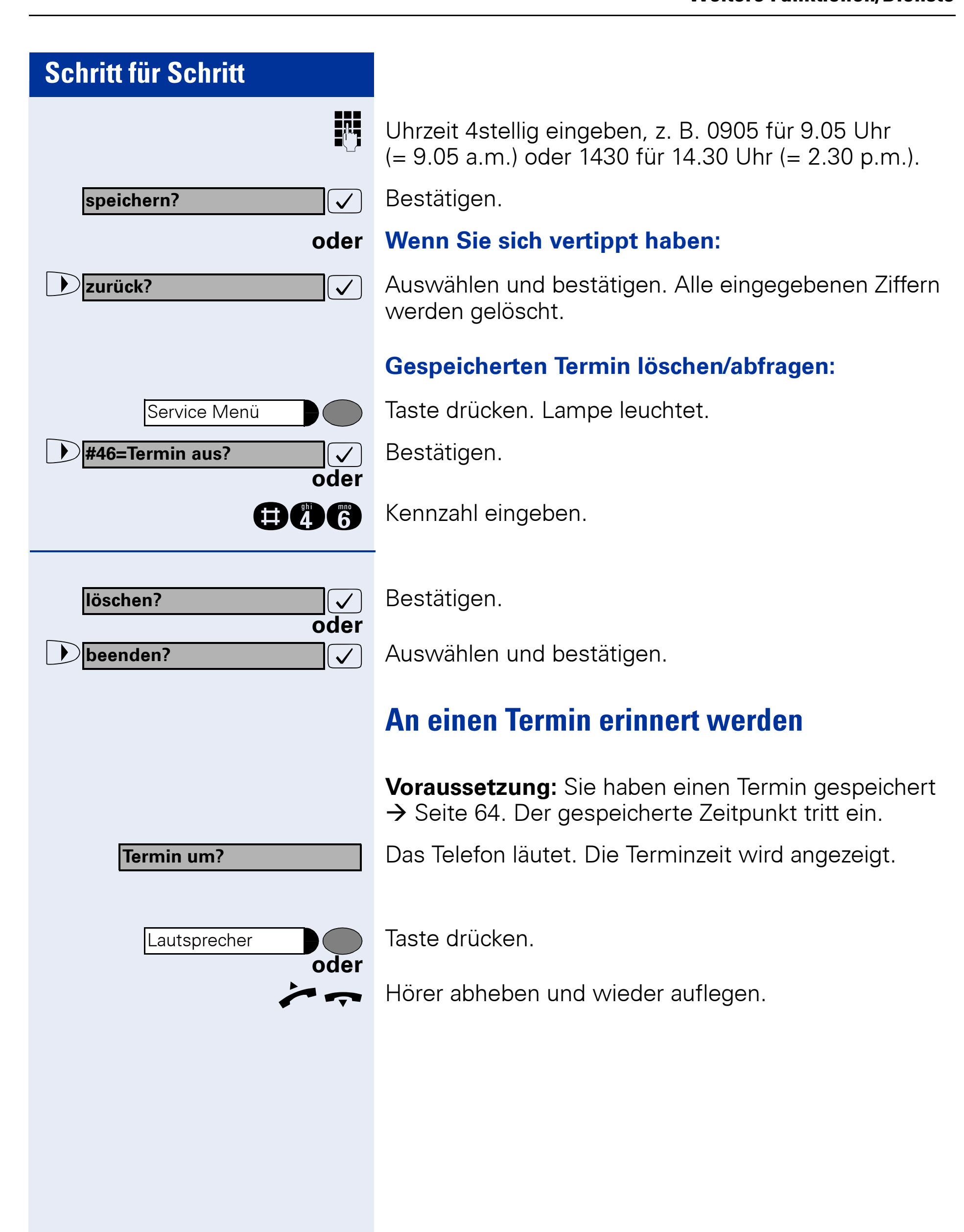


speichern? — Bestätigen.

oder — **Wenn Sie sich vertippt haben:**



zurück? — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.



Uhrzeit 4stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bestätigen.

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 64. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

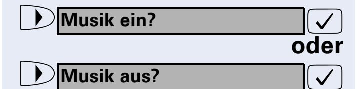
Taste drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

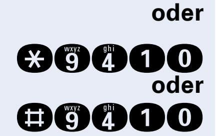
Music on hold (Musik im Wartezustand)

Wurde für Ihre HiPath 1220 "Music on hold" eingerichtet, hören wartende Gesprächspartner die eingestellte Musik.
Sie haben die Möglichkeit, diese Musik über Ihren Lautsprecher im Telefon selbst anzuhören, z. B. als Hintergrundmusik.



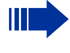
Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

Ist "Music on hold" nicht eingerichtet hören Sie den Besetzton.



Bei der Einspielung von Musik aus externen Audio-Geräten für Wartemusik sind die urheberrechtlichen GEMA-Bestimmungen zu beachten!

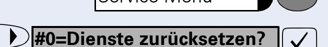
Schritt für Schritt

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Umleitung Amt ein
- Rufnr.unterdrücken
- Direktantwort ein
- Anrufschutz ein

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder

#0 — Kennzahl eingeben.

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 67
- Umleitung, Kennzahl *11/#11 → Seite 22
- Umleitung im Amt, Kennzahl *64/#64 → Seite 23
- Tel. abschließen/Tel. aufschließen Kennzahl *66/#66 → Seite 60
- Schlosscode ändern, Kennzahl *93 → Seite 61
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 34
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 58
- Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 38
- Babyphone, überwachen → Seite 59
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 49
- Schalter, Kennzahl *90/#90 → Seite 69

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.

Schritt für Schritt

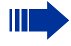
 Verbindung zur HiPath 1220 herstellen. Rufnummer eingeben (DISA-MSN, zuständiges Fachpersonal fragen).

 Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.

 Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder

 Externe Rufnummer wählen.

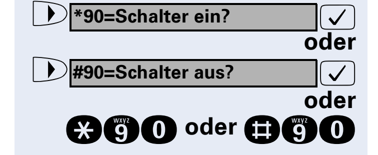


Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Schalter (Relais) betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 2) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.
Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.



Auswählen und bestätigen.

oder Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.



Schalter eingeben.

Schalter-/Relaiszustand abfragen

Wenn berechtigt, können Sie sich über die Zustände (ein oder aus) der betätigten Schalter informieren.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



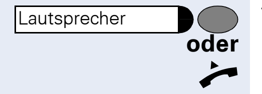

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Alarm ausschalten/bestätigen

Wurde vom zuständigen Fachpersonal die Alarmfunktion für Ihr Telefon eingerichtet, erhalten Sie, wenn Ihre HiPath 1220 eine Alarmsituation erkennt, einen Alarmruf.
Zur Bestätigung, dass Sie den Alarmruf erkannt haben, müssen Sie den Alarmruf entgegennehmen. Bestätigen Sie den Alarmruf nicht, wird dieser je nach Programmierung entsprechend wiederholt.

Voraussetzung: Im Display erscheint “Ruf: Sensor...” und Ihr Telefon läutet alle 4 Sekunden dreimal kurz hintereinander.



Taste drücken.

Hörer abheben



Hörer abheben und wieder auflegen.

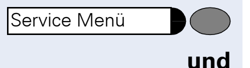
Der ausgelöste Alarm wird zurückgesetzt.

Schritt für Schritt

Abweisen bei "Besetzt", Telefone auf "Besetzt" schalten

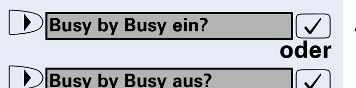
Alle Telefone einer festlegbaren Gruppe werden automatisch auf "Besetzt" geschaltet, wenn ein Teilnehmer der Gruppe telefoniert. Externe Anrufe werden dann nicht mehr signalisiert (Anrufer erhält Besetztton), abgewiesen.
Dies ist z. B. dann sinnvoll, wenn nur eine Person der Gruppe anwesend ist und während eines Telefonats nicht durch weitere externe Anrufe gestört werden will. Außerdem glaubt der Anrufer, dass der Gerufene momentan besetzt ist. Somit versucht er es später noch einmal.

Voraussetzung: Sie gehören zu einer "Abweisen bei Besetzt"-Gruppe (zuständiges Fachpersonal fragen).



Taste drücken. Lampe leuchtet.

und



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

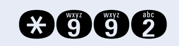
Schritt für Schritt

Systemverwaltung/ Administration/Software-update

Im folgenden Kapiteln sind Funktionen zur Systemverwaltung/Administration beschrieben, die Sie über Ihr Telefon durchführen können,

Freigeben für Fernverwaltung (Remote-Administration) und Software-update

Ihre HiPath 1220 kann aus der Ferne administriert werden. Dazu müssen Sie Ihre HiPath 1220 freigeben. Wenn berechtigt, können Sie Ihre HiPath 1220 dafür freigeben.



Kennzahl eingeben.
Jetzt kann das zuständige Fachpersonal innerhalb eines festgelegten Zeitraumes die Administration oder einen Software-update durchführen.

Serviceanruf

Wenn berechtigt, können Sie eine Servicestelle anrufen und über die bestehende Verbindung die Administration durchführen lassen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

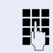


Auswählen und bestätigen.

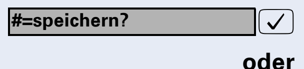
oder



Kennzahl eingeben.



MSN der Servicestelle eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

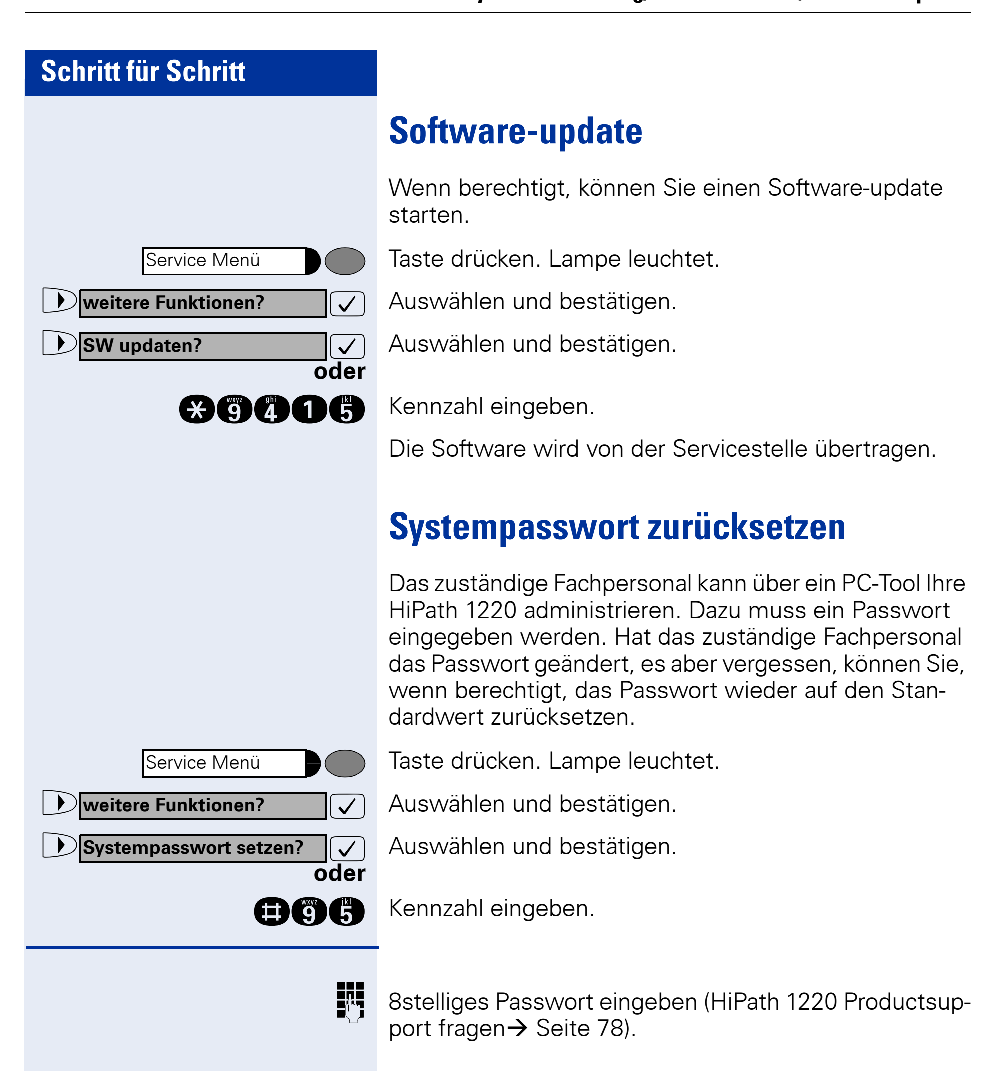


Bestätigen.

oder



Eingeben.



Software-update

Wenn berechtigt, können Sie einen Software-update starten.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Die Software wird von der Servicestelle übertragen.

Systempasswort zurücksetzen

Das zuständige Fachpersonal kann über ein PC-Tool Ihre HiPath 1220 administrieren. Dazu muss ein Passwort eingegeben werden. Hat das zuständige Fachpersonal das Passwort geändert, es aber vergessen, können Sie, wenn berechtigt, das Passwort wieder auf den Standardwert zurücksetzen.

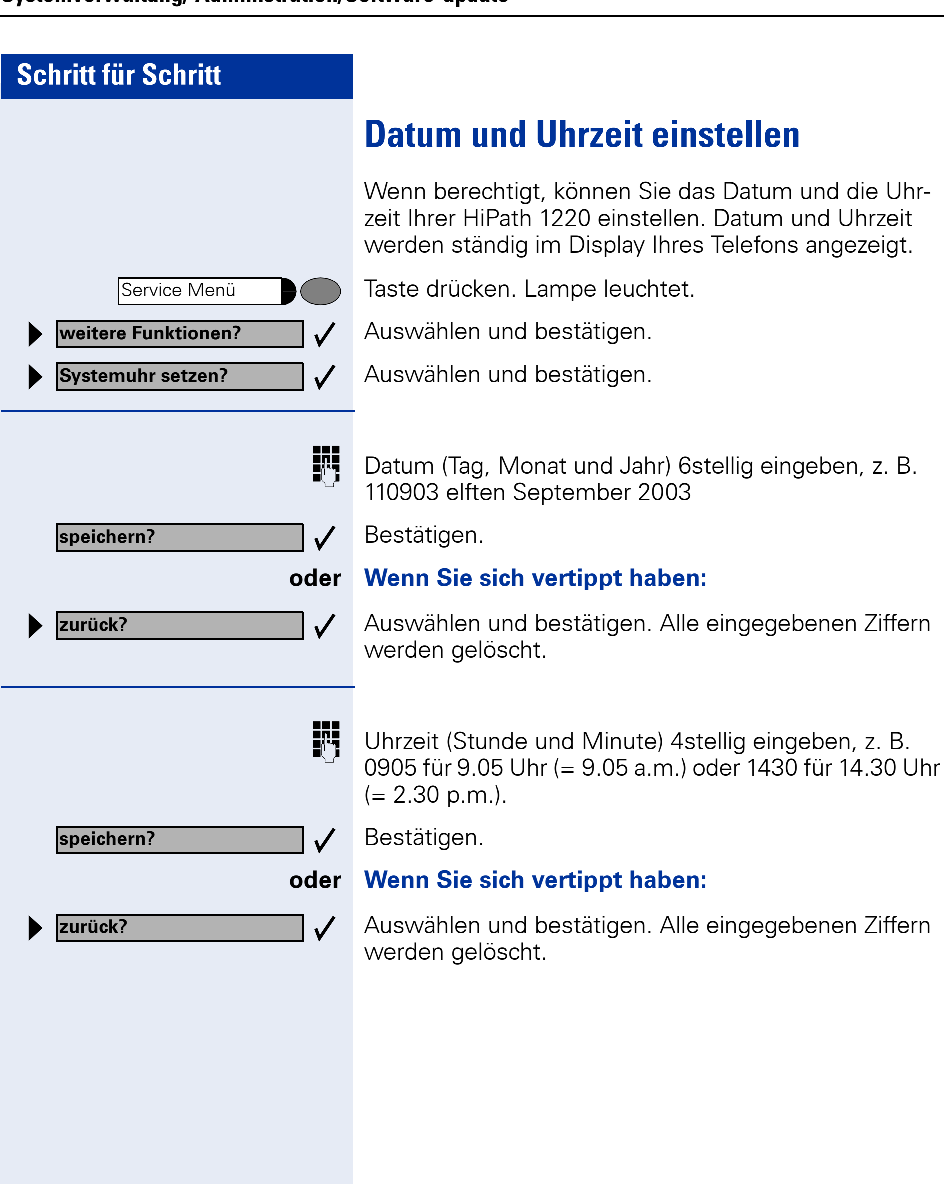
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

8stelliges Passwort eingeben (HiPath 1220 Productsupport fragen→ Seite 78).



Schritt für Schritt

Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn berechtigt, können Sie das Datum und die Uhrzeit Ihrer HiPath 1220 einstellen. Datum und Uhrzeit werden ständig im Display Ihres Telefons angezeigt.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ **weitere Funktionen?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

▶ **Systemuhr setzen?** ✓ — Auswählen und bestätigen.

Datum (Tag, Monat und Jahr) 6stellig eingeben, z. B. 110903 elften September 2003

speichern? ✓ — Bestätigen.

oder **Wenn Sie sich vertippt haben:**

▶ **zurück?** ✓ — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Uhrzeit (Stunde und Minute) 4stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

speichern? ✓ — Bestätigen.

oder **Wenn Sie sich vertippt haben:**

▶ **zurück?** ✓ — Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

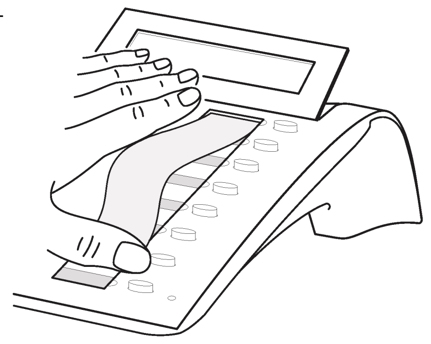
Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 8, → Seite 9, → Seite 50) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
  Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem optiPoint passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
  Verfügen Sie über die HiPath 1220 System-CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den Dokumentationen für Ihre HiPath 1220 → Seite 76, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
- mit Computer via Internet:
  Unter http://www.siemens.com/hipath (Downloads/Software) finden Sie das “Online Key Labelling Tool“ samt Bedienerführung.

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

http://www.siemens.com/hipath (Downloads/Bedienungsanleitungen)

und auf der HiPath 1220 System-CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) unter Dokumentation im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

PC-gestütze Telefonanwendungen einsetzen

Ein PC wird über die im Systemtelefon optiPoint 500 (nicht optiPoint 500 economy) integrierte USB-Schnittstelle und einem USB-Kabel angeschlossen.
Der auf der HiPath 1220 System-CD befindliche TAPI Treiber ermöglicht am PC den Einsatz zahlreicher auf dem Markt befindlichen Telefonapplikationen.

Zubehör

Mit folgenden Produkten passen Sie Ihr Telefon Ihren individuellen Bedürfnissen an.



optiPoint key module:
Mit den Beistellgeräten erhalten Sie die Möglichkeit, noch komfortabler, effizienter oder sicherer zu telefonieren.



optiPoint Adapter:
Erweitern Sie die Funktionen Ihres Telefons durch verschiedene Adapter, mit denen Sie z. B. weitere System-, Analog- oder ISDN-Telefone, ein Headset, einen Lautsprecher oder einen externen Rekorder anschließen können.
Die Adapter im Einzelnen:
optiPoint acoustic adapter, optiPoint analog adapter,
optiPoint ISDN adapter, optiPoint phone adapter,
optiPoint recorder adapter.



Headset (Hör-Sprechgarnitur):
Telefonieren Sie freihändig mit einem Headset.
Bei der Schnurlosvariante im DECT-Standard können Sie z. B. ohne Zugriff auf das Telefon, komfortabel Anrufe annehmen.

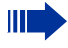


Beistellmikrofon:
Für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen und eine größere Bewegungsfreiheit beim Telefonieren. Mit der Stummschalt-Taste können Sie das Mikrofon abschalten. Das Mikrofon wird über den optiPoint acoustic adapter angeschlossen.



Aktive Lautsprecherbox:
Für noch bessere Klangqualität beim Lauthören und damit ideal für Telefonkonferenzen.
Der Anschluss geschieht über den optiPoint acoustic adapter.

Zweithörer:
Zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen. Der Anschluss erfolgt über den optiPoint recorder adapter.



Ausführliche Informationen zu den genannten und weiteren Produkten und zur Verfügbarkeit an Ihrem Telefon finden Sie im Datenblatt zu Ihrem optiPoint 500-Telefon und in den Zubehör-Datenblättern im Internet unter
http://www.siemens.com/hipath (Downloads/Datenblätter).

Eine Übersicht der Anschussmöglichkeiten an Ihrem Telefon finden Sie auf → Seite 7.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: “Anrufschutz“). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 58.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: “Telefonschloss aktiv“). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 60.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses Ihren Fachhändler verständigen!

Hilfe bei Problemen erhalten Sie auch beim:

HiPath 1200 Productsupport
0190 19 19 19 (0,62 Euro/Min.)
0900 44 72 84 (0,62 Euro/Min.)

Fax: 05251 8-25190

mailto:hipath1200.productsupport@siemens.com

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

falsche Eingabe

Mögliche Ursache:
Rufnummer/Kennzahl ist nicht korrekt.
Mögliche Reaktion:
Korrekte Rufnummer/Kennzahl eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:
Gesperrte Funktion aufgerufen.
Mögliche Reaktion:
Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

nicht möglich

Mögliche Ursache:
Falsche Kennzahl gewählt.
Mögliche Reaktion:
Korrekte Kennzahl eingeben.

nicht erreichbar

Mögliche Ursache:
Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.
Mögliche Reaktion:
Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:
Wahl einer nicht vorhandenen Nummer,
z. B. bei Anrufübernahme oder Gruppennummer
Mögliche Reaktion:
Korrekte Nummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll
Speicher ist voll

Mögliche Ursache:
Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.
Mögliche Reaktion:
Später noch einmal versuchen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:
Die Funktion ist momentan nicht verfügbar (z. B. bei Tastendruck "Mikrofon ein/aus" im Ruhezustand").
Mögliche Reaktion:
Während des Gespräches die Taste "Mikrofon ein/aus" drücken.

unvollständig

Mögliche Ursache:
Sie haben für Eingaben zu lange gebraucht.
Mögliche Reaktion:
Noch einmal versuchen.

nichts gespeichert

Mögliche Ursache:
Auf einer Taste ist keine Rufnummer/Funktion gespeichert.
Mögliche Reaktion:
Rufnummer/Funktion auf Taste speichern → Seite 27 → Seite 50.

keine Namen eingetragen

Mögliche Ursache:
Das interne Telefonbuch enthält keine Einträge.
Mögliche Reaktion:
Name für interne Rufnummern und für Kurzrufnummern vergeben → Seite 40.

zur Zeit belegt

Mögliche Ursache:
Die gewünschte externe Leitung ist belegt.
Mögliche Reaktion:
Später noch einmal versuchen.

Park-Pos. ist leer

Mögliche Reaktion:
Andere Park-Position eingeben.

alle Park-Pos. besetzt

Mögliche Reaktion:
Später noch einmal versuchen.

falscher Code

Mögliche Ursache:
Sie haben beim Ab-/Aufschließen des Telefons den falsche Code eingegeben → Seite 60.
Mögliche Reaktion:
Korrekten Code eingeben.

Wiederholung fehlerhaft

Mögliche Ursache:
Sie haben beim Ändern Ihres Codeschlosses den falsche Code eingegeben.
Mögliche Reaktion:
Korrekten Code eingeben → Seite 61.

Telefonschloss aktiv

Mögliche Ursache:
Sie haben eine externe Rufnummer gewählt und Ihr Telefon ist abgeschlossen.
Mögliche Reaktion:
Telefon aufschließen → Seite 60

Kredit ist aus

Mögliche Ursache:
Sie haben eine externe Rufnummer gewählt und Ihr festgelegtes Gebührenlimit ist bereits ausgeschöpft.
Mögliche Reaktion:
Beim zuständigen Fachpersonal Ihr Gebührenlimit ändern lassen.

Anrufer hat aufgelegt

Die Anrufübernahme ist nicht mehr möglich.

Stichwortverzeichnis

A

B

C

D

E

F

G

H

I

K

L

M

N

P

R

S

T

U

V

W

Z

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Service-Menü** Service Menü		**... über Funktions-taste**
	◀ ▶	◀ ▶	Kenn-zahl	
Aktorzustand		✓	*9414	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfschutz ein		✓	*490	X
Anklopfschutz aus		✓	#490	X
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Busy by Busy ein		✓	*9411	X
Busy by Busy aus		✓	#9411	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
Fangen		✓	*84	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				
Anruf entgegennehmen	✓			
Hotline				
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz beenden	✓	✓		
Tln-Liste anzeigen	✓			
Kostenanzeige		✓	*65	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü (Service Menü)		... über Funktionstaste
			Kenn-zahl	
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	
Landpasswort setzen		✓	*9412	
Leitung vormerken	✓			
Makeln	✓	✓	*2	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X
Musik ein	✓	✓	*9410	
Musik aus	✓	✓	#9410	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓		X
zurück aus Parken		✓	#56	
Projektkennzahll		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
RWS ein		✓	*14	X
RWS aus		✓	#14	X
Systempasswort setzen		✓	#95	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch	✓			X
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Tür öffnen		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü [Service Menü]		... über Funktions-taste
	◀ ▶	◀ ▶	Kenn-zahl	
Umleitung ein	✓	✓	∗11	X
Umleitung aus	✓	✓	#11	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	∗64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Wahlwiederholung				X

www.siemens.com/hipath

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Information and Communication Networks
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-H1100-B100-1-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.
23.10.03